



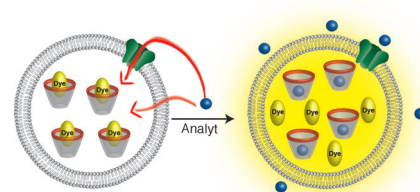
Supramolekulare Chemie

G. Ghale, A. G. Lanctôt, H. T. Kreissl,
M. H. Jacob, H. Weingart,
M. Winterhalter,
W. M. Nau* ————— **2801 – 2805**



Chemosensorische Ensembles zur
Echtzeitdetektion von Transportprozessen
durch Biomembranen

Eine direkte Echtzeitdetektion des Analyt-
transports durch eine Lipiddoppelschicht-
Membran gelingt durch den Einschluss
eines Makrocyclus und eines Fluores-
zenzfarbstoffs in Liposomen. Sobald der
Analyt die Membran passiert hat, wird der
Farbstoff aus dem Makrocyclus verdrängt,
was mittels Fluoreszenz verfolgt werden
kann. Eine Studie der Translokation eines
stark argininhaltigen Peptids durch ein
bakterielles Membranprotein belegt den
Nutzen der Methode.



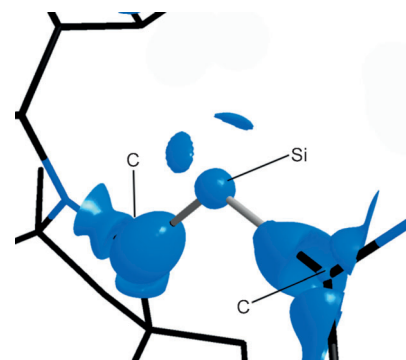
Silylone

B. Niepötter, R. Herbst-Irmer, D. Kratzert,
P. P. Samuel, K. C. Mondal,
H. W. Roesky,* P. Jerabek, G. Frenking,*
D. Stalke* ————— **2806 – 2811**



Experimentelle Elektronendichte-
untersuchung eines Silylons

Zwei „freie“ VSCCs im Silylon entdeckt:
Eine experimentelle und theoretische Un-
tersuchung der Elektronendichte zeigt,
dass die Interpretation der Bindungs-
situation im $(\text{cAAC})_2\text{Si}$ als die eines Sily-
lons korrekt ist. Es konnten zwei deutlich
voneinander getrennte VSCCs in einer
Region des Siliciums gefunden werden,
die in keinerlei chemische Bindung invol-
viert ist. Dies ist ein deutlicher Hinweis
auf das Vorliegen zweier freier Elektro-
nenpaare.



DOI: 10.1002/ange.201401093

Rückblick: Vor *100 Jahren* in der Angewandten Chemie

Über die Ursache der Oxidation von
Schriftmetallen, d.h. Lettern für den
Schriftsatz, berichten Richard Meyer
und Siegfried Schuster von der Techni-
schen Hochschule Braunschweig. De-
taillierte chemische Analysen der Zu-
sammensetzung von zehn Proben aus
mehreren Setzereien werden auf sechs
Seiten ausführlich diskutiert. Hauptbe-
standteil dieser Legierungen sind Blei
und Antimon; in Spuren kommen Zinn,
Arsen, Kupfer, Eisen, Cobalt und Nickel
vor. Am Ende der Abhandlung kommen
die Autoren zu dem Schluss, dass die
Zusammensetzung der Proben keinen

Einfluss auf den Verfall der Lettern hat.
Vielmehr seien Guss und Pflege ent-
scheidend: Blasen und Poren begünsti-
gen ebenso die Oxidation wie feuchte
Lagerung und die Reinigung mit Wasser
oder gar Natronlauge. Empfohlen wird
die Pflege mit Terpentin oder Petroleum.
Die „Lettern“ der *Angewandten* werden
schon lange für jede Seite im Offset-
druck mit frischen Photonen neu er-
zeugt; Leser der Printausgabe müssen
sich um die Qualität keine Sorgen
machen.

Lesen Sie mehr in 18/1914.

Im wirtschaftlichen Teil werden Beden-
ken hinsichtlich der Dimensionierung
und Wasserversorgung des Panama-
kanals geäußert, der im August 1914 er-
öffnet wurde. Der Wasserstand war nur
dreimal in hundert Jahren Anlass zur
Schließung; an der Erweiterung wird seit
2007 gebaut. Ähnlich lange dauerte die
Übergabe des Kanals von den USA an
Panama (2000).

Lesen Sie mehr in Heft 20/1914.